

Delfser Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag.

Preis vierteljährlich 60 Pf.,
durch die Post bezogen 75 Pf.

Inserate werden bis Donnerstag Mittag
in der Expedition angenommen.



Preis für die 3gepaltene Zeile 10 Pf.,
für außerhalb des Landgerichtsbezirks Dels
Wohnende 15 Pf.

Bedingt die Aufnahme eines Inserats
den Druck einer Beilage, so erhöhen sich
die Kosten desselben um 3 Mark.

Redakteur: Hermann Kappner.
Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.

Nr. 47.

Dels, den 26. November 1909.

47. Jahrg.

Am t l i c h e r T h e i l.

A. Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

Nr. 393. Dels, den 25. November 1909.
Unter Bezugnahme auf Absatz 3 meiner Kreisblatt-
bekanntmachung vom 14. Oktober cr. — Stück 41 Nr. 333 —
ersuche ich die Herren Guts- und Gemeindevorsteher, die
Kosten für die f. St. über sandte Anleitung im Betrage von
25 Pf., soweit dies noch nicht geschehen, an den Steuer-
tagen im Dezember im Steuerbureau abzuliefern.

**Der Vorsitzende
der Einkommensteuer-Veranlagungskommission.**

Nr. 394. Dels, den 18. November 1909.
Die Hausbesitzer mache ich darauf aufmerksam, daß die
Bezirkschornsteinfegermeister des Kreises verpflichtet sind, sich
von der Beschaffenheit der zu reinigenden Schornsteine
Kenntniß zu verschaffen und Mängel der Feuerungsanlagen,
sofern der Hausbesitzer nicht sofort Abhilfe schafft, zur
Kenntniß der Ortspolizeibehörde zu bringen.

Nr. 395. Dels, den 13. November 1909.
Der Kaufbursche Hermann Seemann, geboren am
4. September 1893 in Feldmarschollshof, Kreis Westprignitz
zuletzt in Cöpenick bei seiner Tante, der Ehefrau Stödt,
Lindenstraße 10a wohnhaft, wird seit dem 16. Juni d. Js.
vermißt. Am 17. Juni d. Js. ist er auf dem Bahnhof in

Wittenberge gesehen worden, wie er in den Personenzug
Berlin—Hamburg einstieg. Seitdem fehlt von ihm jede Spur.
Die in Hamburg angestellten Ermittlungen waren
erfolglos.

Seemann ist 1,70 m groß hat dunkelblonde Haare, eine
auffallend tiefe Stimme und ist von kräftiger Statur.

Die Polizeiverwaltung und Herren Amtsvorsteher, sowie
die Gendarmerie des Kreises ersuche bezw. veranlasse ich,
nach dem Verbleibe des Seemann Ermittlungen anzustellen
und mir im Falle der Ermittlung Bericht zu erstatten.

Nr. 396. Dels, den 24. November 1909.
Der 26 Jahre alte Pferdeldnecht Karl Kadulinski
hat sich am 15. August d. Js. von seiner Arbeitsstätte, dem
Dominium Bischlawe, heimlich entfernt, ohne daß sein
Aufenthalt bisher ermittelt worden ist.

Die Ortsbehörden und die Kreisgendarmerie veranlasse
ich, nach dem entlaufenen Knecht zu recherchieren und, falls
er ermittelt wird, davon der Gutsverwaltung in Bischlawe
Kenntniß zu geben.

Nr. 397. Dels, den 18. November 1909.
Personalchronik.
Gewählt: Der Rentier Robert Christalle aus Stampen
zum Waisenrath der Gemeinde Stampen.

Der Königliche Landrath.

Graf Kospoth.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Spahlitz, den 22. November 1909.
Bekanntmachung.

Der Rittergutsbesitzer Dr. Krüger zu Allerheiligen
beantragt:

- Die auf seinem Gelände südlich des Dorfes Aller-
heiligen verlaufende sogenannte Kirchallee als öffent-
lichen Fahrweg einzuziehen und nur noch in der Breite
eines Fußweges bestehen zu lassen,
- den von dieser Kirchallee sich abzweigenden sogenannten
Neuhofser Kirchfußweg zu kassieren und ihn auf den
vorhandenen Grenzrain zu verlegen.

Mit der Erledigung dieser Angelegenheit bin ich
gemäß § 57 der Kreisordnung beauftragt.

Unter Bezugnahme auf § 57 des Zuständigkeitsgesetzes
vom 1. August 1883 bringe ich dieses Vorhaben mit dem

Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß Einwendungen
binnen einer Ausschlussfrist von 4 Wochen bei mir schriftlich
oder zu Protokoll anzubringen sind.

Der Antrag nebst Planzeichnung liegen in meinem
Amtslokal zur Einsicht offen aus.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig eingegangenen
Einwendungen habe ich Termin auf

**Montag, den 10. Januar 1910,
vormittags 9 Uhr**

in meinem Amtszimmer hierselbst angelegt, wozu der Antrag-
steller und die Widersprechenden mit dem Bemerken hiermit
eingeladen werden, daß im Falle des Ausbleibens gleichwohl
mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen wird.

**Der Amtsvorsteher.
Schlabitz.**

Die im Jahre 1909 aufgelaufenen Binsen für Spareinlagen werden bei der städtischen Sparkasse zu Bernstadt in Schlesien in der Zeit vom 12. bis einschließlich 23. Dezember d. J. zur Auszahlung gelangen.

Während dieser Zeit nicht abgehobene Binsen werden dem Kapital zugeschrrieben und vom 1. Januar 1910 ab verzinst.

Kapitalrückzahlungen

finden wegen der Binsenberechnung im Laufe des Monats Dezember nicht statt; Einzahlungen dagegen können zu jeder Zeit erfolgen.

Der Verwaltungsrat.
Herrmann, Vorsitzender.

Sympathisch

wirkt ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte

Stedenpferd-Lilienmilchleite

v. Bergmann & Co., Radebeul.
A. St. 50 Pf. bei: Franz Groeger (R. Rogbers Nachf.), Wilh. Pohl, B. Oehkrug, R. Marell und Adler-Apotheke.

Nebenerwerb schriftlich od ge-
werblich Mk 4
bis 20 tägl. Verdienst
Arminius-Versand, Berlin W 35

Unentbehrlich für jede Familie!



Underberg - Boonekamp

Devisen
Semper idem,

Fabrikation alleiniges Geheimniss der Firma:
H. UNDERBERG-ALBRECHT
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.
Gegr. **1846.**

Anerkannt bester Bitterlikör!

24 Preis-Medaillen!
Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

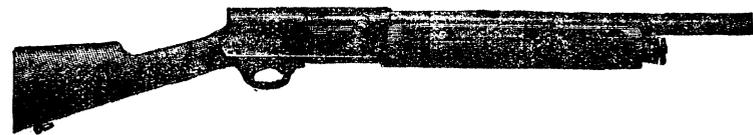
Für Vereine!

Anlässlich der bevorstehenden Vereinsfestlichkeiten empfiehlt sich zur Herstellung von

Programmen und Einladungen

in ein- und mehrfarbiger Ausführung zu zeitgemäss billigen Preisen

die Buchdruckerei der „Lokomotive.“



Browningflinten Cal. 12 und 16. Doppelflinten

in jeder Preislage bis zu den feinsten Hammerlessflinten.
Drillinge, Browningpistolen, Teschings, Revolver etc.

Reichhaltiges Lager aller Jagdrequisiten.

Spezialität: Patronen genau nach Vorschrift sorgfältigst und stets frisch angefertigt.

Beste Ausführung aller Reparaturen.

Gustav Richter, Gewehr- und Munitionsfabrik, gegr. 1838.

Breslau I, Junkernstr. 34
(an der Dorotheengasse). Tel. 11124.

Marktpreise in der Stadt Dels am Sonnabend, den 20. November 1909.

Weizen	21 80	20 50	19 50
Roggen	16 —	15 30	14 30
Gerste	14 60	14 —	13 70
Hafer	15 —	14 50	13 80
Roherbisen, gelbe	28 —	—	26 —
Speisebohnen, weiße	27 —	—	26 —
Linzen	25 —	—	26 —
Eihartoffeln	4 80	—	4 —
Richtstroh	6 —	—	5 80
Prummstroh	—	—	—
Heu	8 —	—	7 20
Ehbutter (1 Kilo)	2 60	—	2 40
Eier (1 Schock)	5 80	—	5 20
Vollmilch	— 14	—	— 14